

Chronik der Wandergruppe „IDI-Alpins“

Wanderung Nr.: 187

Datum: 27.09. - 29.09.2001

Ort / Zielgebiet: Südliches Sauerland - Olpe / G14

Lili: Ursula + Harald

Teilnehmer:

Rosemarie + Otto, Christina + Uli, Claudia, Moni, Christiane + Jochen D.,
Hannelore + Gerhard, Ursula + Harald

Route:

1. Tag: Fahrradtour um den Biggensee (45 km)
2. Tag: Wanderung über den Höhenrücken zur Listertalsperre.
Danach zurück zum Hotel (20 km)
3. Tag: Spaziergang durch Attendorn. Führung durch die Atta-Höhle

Nachfolgend die Chronik von Harald:

Am Donnerstag sind alle versammelt im Haus Dumicketal. Dort erwartet uns schon ein gutes und reichliches gemeinsames Abendessen.

Freitag, 28.9.2001

Das Wetter ist durchwachsen, gerade richtig zum Radeln. Während des Tages kommt die Sonne heraus und wir genießen die angenehme Wärme.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit den Autos um 9.00 Uhr nach Olpe und dort zum Fahrradgeschäft Feldmann. Es stehen viele Fahrräder zum Ausschauen und jeder findet das für ihn passende Rad. Von Olpe führt uns ein schöner Uferweg um den Obersee und am Biggensee entlang. Wir lassen Attendorn rechts liegen und radeln über den Biggedamm zurück Richtung Olpe. Leider haben die Lokale rechts und links der Strecke geschlossen – die Saison ist wohl schon vorbei - und erst nach einem kleinen Umweg kommen wir an einem Ausflugslokal vorbei, wo es auch für uns noch ein Mittagessen gibt. Der Fahrradweg weiter nach Olpe ist durch eine Baustelle unterbrochen und wir müssen ein Stück des Weges auf der vielbefahrenen Bundesstraße fahren. Gott sei Dank finden wir einen Abzweig und fahren das letzte Stück auf schon bekannten Wegen zurück, um pünktlich die Fahrräder abzuliefern. Die Gesamtstrecke lag bei 45 km. Danach schauten wir uns ein wenig in Olpe um und unsere Moni erstand einen schönen Rock in einer Boutique in der Innenstadt.

Samstag, 29.9.2001

An diesem Tag ist uns der Wettergott wohl gesonnen. Zu Beginn sah es zwar nicht so aus, aber im Laufe des Vormittags konnten sogar die Wanderjacken in den Rucksack gepackt werden.

Nach dem Frühstück wandern wir direkt vom Hotel über den Höhenrückien zur Listertalsperre. Leider hat auch das dortige Restaurant geschlossen und wir legen ein improvisiertes Mittagessen kurz nach dem Listerdamm ein. Danach steigen wir wieder hoch, um Richtung Domicke abzuzweigen. Die Strecke wurde etwas verlängert, da alle so gut „drauf“ waren, dass wir zusätzlich einen kleinen Umweg aussuchten. Die Gesamtstrecke betrug ca. 22 km.

Sonntag, 30.9.2001

Wetter durchwachsen und kühl

Nach dem Frühstück und Check Out fahren wir in die Hansestadt Attendorn. Die angemeldete Stadtführung konnte leider nicht durchgeführt werden, da kein Führer zur Verfügung steht. Wir schlendern durch die kleine, übersichtliche Altstadt und marschieren geschlossen in Richtung Attahöhle. Dort können wir gleich in eine Führung hinein und schauen uns Stalagtiten und Stalagniten an. Sehr beeindruckende Gebilde. (www.attahoehle.de)

Nach diesem schönen, aber kühlem Erlebnis (9° C) allgemeine Herzung und Küssung – und Tschüss

Wetter:

Durchwachsen - für Wanderung gut. Kein Regen beim Fahrradfahren

Verpflegung:

Gut und reichlich. Zu Empfehlen. Junge Wirtsleute.

Übernachtung:

Haus Dumicketal, Domicke

Bewertung:

Bemerkungen / Kommentare / Zitate: